

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

wir möchten Ihnen im beigefügten Newsletter aktuelle Informationen über die Deutsche Telekom zukommen lassen. Sie erhalten hier auch wieder einen Überblick über die aktuelle Entwicklung Ihres Unternehmens.

Wir wünschen angenehme Lektüre und stehen für Ihre Fragen gern bereit - vielleicht sogar auf der kommenden Hauptversammlung am 25. Mai in Köln.

Ihr Hannes Wittig
Leiter Investor Relations Deutsche Telekom



WESENTLICHE ERGEBNISSE UND ERFOLGE IM ERSTEN QUARTAL 2016.

- In Deutschland 5 Mio. Glasfaser-Anschlüsse für eigene Kunden und Wettbewerber realisiert.
- Investitionen (ohne Spektrum) im ersten Quartal um 11,9% auf 2,8 Mrd. € gesteigert.
- Umsatz wächst um 4,7% auf 17,6 Mrd. €.
- Bereinigtes EBITDA plus 12,9% auf 5,2 Mrd. €.
- Konzernüberschuss auf 3,1 Mrd. € vervierfacht.
- Durch Veräußerung der Anteile am Joint Venture EE 2,5 Mrd. € positiver Ergebniseffekt.

Die Deutsche Telekom hat im ersten Quartal 2016 in Deutschland die Marke von 5 Millionen Glasfaser-Anschlüssen überschritten. „Wir bringen Deutschland mit Tempo ins Highspeed-Zeitalter“ sagte Vorstandsvorsitzender Tim Höttges und verwies auf ein Rekord-Wachstum von 660.000 neuen Glasfaser-Anschlüssen allein im ersten Quartal 2016. „Unser integriertes 5G-Netz von übermorgen mit niedrigen Latenzen und hohen Bandbreiten erschließt Europa die digitale Zukunft.“ Für die Kernelemente „Integrierte Netze auf Basis von IP“ und „Bestes Kundenerlebnis“ investierte der Konzern im ersten Quartal weltweit 2,8 Mrd. € (ohne Spektrum) - 11,9% mehr als in der Vergleichszeit. Durch erhöhte Investitionen stiegen auch die Abschreibungen auf Sachanlagen deutlich, so dass ein um 1,1% erhöhter bereinigter Konzernüberschuss von 1,0 Mrd. € verblieb. Der ausgewiesene Konzernüberschuss vervierfachte sich dagegen auf 3,1 Mrd. €. Der Konzern bestätigt sowohl seine Prognose für die Finanzziele 2016 wie auch den mittelfristigen Ausblick bis 2018.

Weitere Themen zum ersten Quartal 2016 entnehmen Sie bitte unserer [Medieninformation](#)

KAPITALMARKTUMFELD UND DIE ENTWICKLUNG DER T-AKTIE.

An den internationalen Börsenplätzen gestaltete sich der Start in das Jahr 2016 alles andere als vielversprechend. Bis Mitte Februar verzeichneten alle wichtigen Börsenindizes deutliche Kursrückgänge, die in der Spitze bis zu 15% betragen. Hintergrund war die weiterhin als kritisch angesehene Lage der Weltkonjunktur – besonderes Augenmerk galt der Situation in China – sowie die anhaltende Schwäche des Ölpreises. Unterm Strich verloren im ersten Quartal 2016 sowohl der DAX 30 als auch der Dow Jones Euro STOXX 50[®] mehr als 7%, während der Nikkei sogar 11% einbüßte. Lediglich der Dow Jones konnte mit 2,2% ein leichtes Plus verzeichnen. Der Telekommunikationsmarkt in Europa konnte sich dieser Entwicklung nicht entziehen und verzeichnete mit minus 6,2% einen ähnlichen Rückgang.

[Lesen Sie mehr zum Kapitalmarktumfeld und der Entwicklung der T-Aktie.](#)

T-MOBILE US – FÜHREND IM AMERIKANISCHEN MOBILFUNK.

T-Mobile US hat der Erfolgsgeschichte der vergangenen drei Jahre ein weiteres Quartal angefügt. Mit 2,2 Millionen Neukunden und davon mehr als eine Million Vertragskunden unter eigener Marke konnte das Unternehmen seine Position als Nummer 3 im US-Markt weiter stärken. Nach vier Quartalen in Folge mit jeweils mehr als zwei Millionen Neukunden hat T-Mobile US jetzt rund 65,5 Millionen Teilnehmer. Durch diese starke Entwicklung steht das Unternehmen beim Wachstum der Finanzzahlen in der Branche weiter an der Spitze. Der Gesamtumsatz stieg um 10,9% auf 8,6 Mrd. USD, die Service-Umsätze legten um 14,2% auf 6,5 Mrd. USD zu. Der Beitrag der T-Mobile US zum bereinigten EBITDA des Konzerns stieg auf 2,1 Mrd. USD, 53,5% mehr als in der Vergleichszeit 2015. Für das Gesamtjahr 2016 wird weiter ein Beitrag zum bereinigten EBITDA des Konzerns von rund 9,1 Mrd. USD erwartet. T-Mobile US hat die Erwartung für das Kundenwachstum nach oben geschraubt: Aufsetzend auf einem Plus bei den Vertragskunden unter eigener Marke von 1,04 Mio. im ersten Quartal lautet die Planung für 2016 jetzt auf einen Zuwachs von 3,2 bis 3,6 Millionen Kunden. Bislang lag die Ziel-Spanne bei 2,4 bis 3,4 Millionen Kunden. Hier geht's zur Webseite von T-Mobile US: <http://investor.t-mobile.com/QuarterlyResults>



DIE NEUEN MOBILFUNKTARIFE: DATENVOLUMEN – EU-ROAMING – HOTSPOT – FAMILYCARDS.



Bereits im Februar haben wir die neuen Mobilfunktarife **offeriert**. Insbesondere gibt es mehr Datenvolumen. In allen MagentaMobil Tarifen ist das EU-Roaming kostenlos. Unbegrenzt Surfen an über einer Millionen HotSpots inklusive. Die neuen MagentaMobil Tarife sind seit Mitte April für Privat- und Geschäftskunden buchbar. Das Angebot gilt auch für FamilyCards ab 24,95 € im Monat. Treue wird belohnt, denn von der Erhöhung des Datenvolumens in MagentaMobil profitieren auch wieder – wie schon im Herbst 2015 – die Bestandskunden – ohne Zusatzkosten, ganz automatisch und ohne dazu aktiv werden zu müssen. Damit möchte die Deutsche Telekom ihren treuesten Kunden für ihr Vertrauen danken. Alle Infos zu MagentaMobil finden Sie unter: www.telekom.de/magenta-mobil.

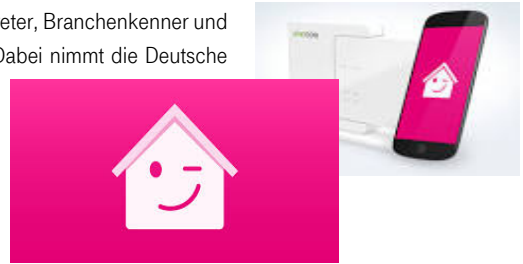
AB MAI 2016 WIRD GUTES NOCH BESSER: DIE NÄCHSTE GENERATION DES TV ERLEBEN.

Aus Entertain wird EntertainTV: Zehn Jahre nach dem Start erfindet die Deutsche Telekom ihr TV-Angebot neu. Neues Design, neue Benutzeroberfläche sowie neue elegante Hardware sind markante Eigenschaften des neuen Produkts. Ergänzt wird die neue Generation des Fernsehens durch innovative Leistungsmerkmale, die den Anspruch der Telekom als Innovationsführer auf dem deutschen TV-Markt unterstreichen. Damit entwickeln wir unser innovatives IPTV-Angebot weiter, mit dem wir vor rund 10 Jahren als Pioniere im Markt gestartet sind. Unser Ziel war von Beginn an, Kunden die größtmögliche Freiheit, bestmögliche Inhalt und optimale Orientierung zu bieten. Dieses Konzept überzeugt inzwischen über 2,7 Mio. Kunden. „Das neue EntertainTV wird diese Erfolgsgeschichte fortsetzen,“ sagte Niek Jan van Damme, Vorstand Deutsche Telekom. [Lesen Sie hier den ganzen Artikel](#)



DEUTSCHE TELEKOM FÜHRT MAGENTA SMARTHOME EIN.

Unter dem Motto „Smart Home – Smart Partnerships“ diskutierten rund 150 Unternehmensvertreter, Branchenkenner und Journalisten die zunehmende Bedeutung und die Möglichkeiten des wachsenden Marktes. Dabei nimmt die Deutsche Telekom eine Schlüsselrolle ein, da sie mit ihrer offenen Plattform - QVICON - die Grundlage für Kooperationen unterschiedlichster Unternehmen schafft und bündelt. „Mit den üblichen Insellösungen werden wir den direkten Wettstreit um den Wachstumsmarkt Smart Home mit den internationalen Anbietern verlieren. Wir müssen die Vielfalt technischer Lösungen als Chance erkennen und nutzen“, so Niek Jan van Damme, Vorstand Deutsche Telekom. Der Innovationsvorstand der Deutschen Telekom betonte die besondere Bedeutung des integrierten Angebotes mit der offenen Plattform als „Spielwiese“ für innovative Lösungen und Unternehmen. Damit Verbraucher sich nachhaltig für die neuen Produkte und Dienstleistungen entscheiden, brauchen sie einfache und verlässliche Angebote, die sich untereinander kombinieren lassen und die mit ihren Bedürfnissen mitwachsen. Das Smart Home Angebot der Deutschen Telekom ist bereits im deutschen Massenmarkt angekommen. Die Einfachheit des Angebotes ist der Schlüssel zum Erfolg: Zukünftig soll die Steuerung des smarten Zuhauses sogar direkt über kommende Router-Modelle möglich sein. Telekom arbeitet an der Integration entsprechender Funktionen in die Geräte, die zukünftig zum Standardangebot der Deutschen Telekom werden. Zusätzlich integriert das Unternehmen Smart Home in die Magenta Produktfamilie. Somit gehört Smart Home - genau wie Mobil- und Festnetztelefonie sowie Internet und IPTV - zu den zentralen Kernangeboten des Unternehmens. [Hier geht es zum ganzen Artikel.](#)



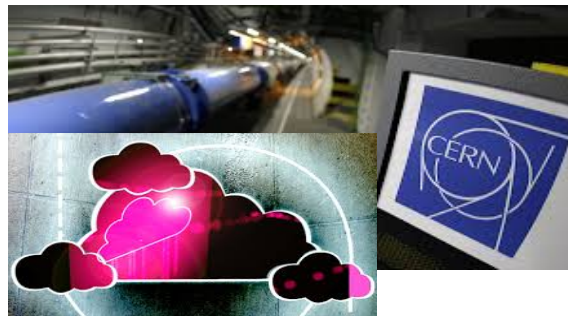
OPEN TELEKOM CLOUD IST LIVE.



Die Deutsche Telekom hat die nächste Phase der Digitalisierung der deutschen und europäischen Wirtschaft eingeläutet: Mit der [Open Telekom Cloud](#) ging die Public Cloud an den Start, die flexibel verfügbare IT-Ressourcen mit Service und strengen deutschem Datenschutz kombiniert. „Damit ergänzen wir unser bisheriges Angebot von Private-Cloud-Diensten entscheidend um eine Cloud, die einfach über das öffentliche Internet verfügbar ist“, erläuterte der Vorstandsvorsitzende, Tim Höttges, auf der CeBIT. „Für unsere Kunden, ob große Unternehmen oder aus dem Mittelstand ein wichtiger Service für ihre Digitalisierung - für uns ein zentraler Baustein auf dem Weg, die Nr. 1 für Cloud-Services für Geschäftskunden in Europa zu werden.“ Die Telekom steigt mit der Open Telekom Cloud in ein Marktsegment ein, das bislang vor allem von amerikanischen Wettbewerbern bedient wurde. Der Technologiekonzern Huawei steuert Hardware- und Lösungskompetenz bei, T-Systems, die Geschäftskundensparte der Telekom, Rechenzentrum, Netz, den Betrieb und das Cloud-Management. Das mehrfach ausgezeichnete Netz der Telekom sorgt für zuverlässige Verfügbarkeit, zertifizierte deutsche Cloud-Rechenzentren von T-Systems für größtmögliche Qualität und Sicherheit. Der erste Partner für die Open Telekom Cloud wird SAP sein. „Mit Hilfe der Public-Cloud-Plattform der Deutschen Telekom wollen wir den Mehrwert unserer Lösungen für unsere Kunden weiter steigern“, sagte Bernd Leukert, Vorstandsmitglied von SAP SE, Produkte & Innovation. Marktanalysten begrüßen die Open Telekom Cloud: „Das Angebot einer skalierbaren, kostengünstigen [Public Cloud](#) von einem deutschen Service Provider, aus einem deutschen Rechenzentrum und unter deutschem Recht wird für viele Kunden in Deutschland sehr verlockend sein“, erklärte Andreas Zlich vom Analystenhaus PAC, „insbesondere die Kombination aus kostengünstigem Angebot und deutscher Rechtssicherheit stellt derzeit ein absolutes Alleinstellungsmerkmal dar.“

BESCHLEUNIGTE FORSCHUNG: CERN NUTZT OPEN TELEKOM CLOUD.

Das CERN, die Europäische Organisation für Kernforschung, hat der Deutschen Telekom einen Auftrag für Services aus der Open Telekom Cloud erteilt. Die Cloud, die auf der CeBIT 2016 vorgestellt wurde, soll für die Verarbeitung physikalischer Daten genutzt werden. Das CERN wird über einen Zeitraum von drei Monaten 1.000 parallel arbeitende virtuelle Prozessoren und über 500 Terabyte Cluster-Speicher nutzen, um zu prüfen, ob die Verarbeitung wissenschaftlicher Daten flexibel an einen kommerziellen Cloud-Anbieter ausgelagert werden kann. Service-Anbieter ist T-Systems, die Großkundensparte der Deutschen Telekom. Dem CERN stehen für die Lösung eine benutzerfreundliche Oberfläche sowie OpenStack-APIs zur Verfügung, so dass maximale Kundenanpassung und Flexibilität gewährleistet sind. Das Kernforschungsinstitut



wird das Projekt mit einer Benchmarkstudie zu Inbetriebnahme, Leistung und Reporting begleiten. Helge Meinhard, IT CERN, erklärt: „Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit T-Systems. Wir möchten Erfahrungen sammeln, wie wir kommerzielle Cloud-Dienste noch besser praktisch in unsere physikalischen Abläufe einfügen und weitere Ressourcen in unsere private cloud integrieren können.“ [Mehr zum Thema.](#)

HAUPTVERSAMMLUNG DER DEUTSCHEN TELEKOM AG.



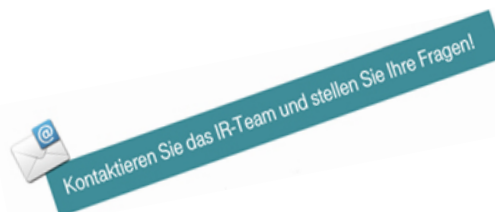
Die Deutsche Telekom hat ihre Aktionäre zur Hauptversammlung am 25. Mai 2016 in die LANXESS arena nach Köln eingeladen. Neben den obligatorischen Tagesordnungspunkten steht dieses Jahr die Wahl von Frau Dr. Jung in den Aufsichtsrat an. Zudem werden Vorstand und Aufsichtsrat den Aktionären für das Geschäftsjahr 2015 die Ausschüttung einer Dividende von 0,55 € je dividendenberechtigter Stückaktie vorschlagen. Die Dividende wird in bar oder in Form von Aktien der Deutschen Telekom AG geleistet. Die Unterlagen hierzu werden über die jeweiligen Depotbanken unmittelbar nach der Hauptversammlung versandt. Wer nichts unternimmt, erhält die Dividende in bar ausgezahlt. Die Anmeldefrist zur Hauptversammlung läuft noch bis einschließlich 18. Mai 2016, 24:00 Uhr. Unter www.telekom.com/hv finden Sie alle Informationen zur Hauptversammlung und zur Aktiendividende – inkl. [Dividendenrechner](#). Die Hauptversammlung wird ab 10:00 Uhr [live](#) im Internet übertragen. Fragen rund um die HV

beantwortet auch gern die Hotline: 0228-181-55770 oder per Email: hv-service@telekom.de. Aktionärinnen und Aktionäre können sich auch über den [Internetdialog](#) zur Hauptversammlung anmelden oder Vollmacht und Weisung erteilen bzw. per online-Briefwahl ihre Stimme abgeben. Wer sich im Internetdialog für den elektronischen Versand der Einladung zur Hauptversammlung registriert, nimmt zudem automatisch an unserem attraktiven [Gewinnspiel](#) zur HV 2016 teil.

FRAGEN AN INVESTOR RELATIONS.

- Wie weit sind Sie mit dem Breitbandausbau in Deutschland?
- Seit Herbst 2015 gibt es vereinfachte Vorgaben für die Quartalsberichterstattung. Werden Sie die neuen gesetzlichen Vorgaben ausnutzen und die Berichterstattung herunterfahren?
- Wird die Dividende wieder steuerfrei sein?

[Hier geht es zu den Antworten](#)



GESCHÄFTSBERICHT 2015 GIBT „ANTWORTEN FÜR DIE DIGITALE ZUKUNFT“.



Laden Sie sich hierfür kostenlos die App [Geschäftsbericht 2015](#) aus dem [Apple App Store](#) oder [Google Play Store](#). Einfach die App starten, über das Bild halten und Film anschauen.

Die [Finanzergebnisse](#) zum ersten Quartal finden Sie online im Internet. Selbstverständlich senden wir Ihnen auf Wunsch auch eine gedrucktes Exemplar zu, das Sie gern bei [Investor Relations](#) kostenlos bestellen können.

ANSTEHENDE TERMINE.*)

- 25. Mai 2016 Hauptversammlung der Deutschen Telekom AG in Köln.
- 11. August 2016 Veröffentlichung der Zahlen des zweiten Quartals 2016.
- 10. November 2016 Veröffentlichung der Zahlen des dritten Quartals 2016.

Alle Termine auch direkt für Ihren digitalen Kalendereintrag unter: www.telekom.com/finanzkalender

*) voraussichtlich

IMPRESSUM.

Deutsche Telekom AG | Investor Relations | Friedrich-Ebert-Allee 140 | 53113 Bonn.

Telefon 0228-181-88880 | Email: investor.relations@telekom.de | Internet: www.telekom.com/ir

4. Mai 2016

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren von denen die meisten außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Die Deutsche Telekom gibt daher keine Garantie dafür ab, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden.

© 2016 Deutsche Telekom AG | Investor Relations | Friedrich-Ebert-Allee 140 | 53113 Bonn